

## Konferenzorganisation

### **11/2025 (Ingolstadt) Neue Forschung zu Militär und Gesellschaft in der Frühen Neuzeit**

Jahrestagung des Arbeitskreises Militär und Gesellschaft in der Frühen Neuzeit (zusammen mit Sarah von Hagen, Lehrstuhl Geschichte der Frühen Neuzeit u. b. B. der Wissenschaftsgeschichte, Georg-August-Universität Göttingen)

### **09/2024 (Stuttgart) Upbringing, training and education in the military from antiquity to the present. Institutions, protagonists, practices and concepts in a comparative perspective**

Jahrestagung des Arbeitskreises für Militärgeschichte (zusammen mit Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Isabelle Deflers, Professur Geschichte der Frühen Neuzeit, Universität der Bundeswehr München)

### **06/2022 (Weimar): Meistererzählungen in der Frühen Neuzeit**

Workshop zum Geburtstag für Georg Schmidt (zusammen mit Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Siegrid Westphal, Lehrstuhl Geschichte der Frühen Neuzeit, Universität Osnabrück)

### **10/2019 (Rostock): Dynamiken der Gesandtenpolitik zwischen Konsens und Konkurrenz (Panel)**

Jahrestagung der AG Frühe Neuzeit des Verbandes der Historikerinnen und Historiker Deutschlands (zusammen mit Dr.<sup>in</sup> Stefanie Freyer)

## Wissenschaftliche Vorträge

### **Geplant: 15. März 2027 (Wien, Österreich): Die Theresianische Militärakademie in der Wiener Neustadt. Überlegungen zur Kulturgeschichte der Disziplinierung.**

Institutseminar des Instituts für Österreichische Geschichtsforschung, Univ. Wien

### **3. Februar 2026 (Göttingen): Schweigen im Namen des Staates? Kindheit in der Theresianischen Militärakademie (1769-1805)**

Kolloquium Geschichte der Frühen Neuzeit u. b. B. der Wissensgeschichte, Univ. Göttingen, Prof. Dr. Marian Füssel.

### **27. November 2025 (Berlin): „Dankende“ Kadetten – „Schwätzig“e Zöglinge – „stehlende“ Lakaien. Das Aushandeln sozialer Machtstrukturen in der Theresianischen Militärakademie (1769-1805)**

Forschungskolloquium Frühe Neuzeit am Friedrich-Meineke-Institut der FU Berlin, Prof. Dr. Alexander Schunka).

### **10. November 2025 (Innsbruck, Österreich) "[...] daß von funfzig mea culpa, gewiß neun und vierzig der Zunge zuzuschreiben ist [...]. Schweigen und Kindheit in der Theresianischen Militärakademie (1769-1805)**

Kolloquium des Instituts für Geschichtswissenschaften und Europäische Ethnologie der Karl-Franzens-Universität Innsbruck

**24. Oktober 2025 (Hohenheim): Wie entstehen soziale Machtrelationen? Semantiken des „Kindseins“ in der Theresianischen Militärakademie in Wiener Neustadt (1769-1805)**

Konferenz des Arbeitskreises für Geschlechtergeschichte der Frühen Neuzeit: „Kinder, Kindheit und Kind-sein in der Frühen Neuzeit“

**8. Oktober 2025 (Weimar): Wie entstehen Militärbibliotheken? Die Weimarer Sammlung Charles Gore's (1729-1807)**

Konferenz „Krieg und Literatur um 1800“

**25. Juni 2025 (Hamburg): Schweigen im Namen des Staates. Oder: Wie entstehen militärisch-monarchische Machtstrukturen?**

Kolloquium der Professur für Geschichte der Frühen Neuzeit der Helmut-Schmidt-Universität Hamburg

**6. September 2024 (Stuttgart): Von der Residenz zur Akademie. Die Wiener Neustädter Burg aus raumsoziologischer Perspektive**

Konferenz Erziehung, Ausbildung und Bildung im Militär von der Antike bis zur Gegenwart. Institutionen, Akteur\*innen, Praktiken und Konzepte in vergleichender Perspektive

**4. September 2024 (Stuttgart): Upbringing, training, and education in the field of the military – an introduction (in collaboration with Prof Isabelle Deflers)**

Konferenz: Erziehung, Ausbildung und Bildung im Militär von der Antike bis zur Gegenwart. Institutionen, Akteur\*innen, Praktiken und Konzepte in vergleichender Perspektive

**16. Juli 2024 (Freiburg i. Br.): „Das viele Schwätzen darf bei Kindern nicht zur Gewohnheit ausarten [...]“. Kindheit und Militär in der Habsburgermonarchie (1769-1805)**

Kolloquium: Lehrstuhl Geschichte der Frühen Neuzeit (Prof. Dr. André Krischer)

**29. Februar 2024 (Berlin): Züge und Gegenzüge. Europa und das Dominium Maris Baltici um 1600 im Brettspielformat**

Symposium: Staatskunst, Kriegskunst und Fortuna in der Frühen Neuzeit.

Interdisziplinäres Symposium anlässlich der Neuerwerbung eines Königsberger Bernstein-Spielbrettkastens für Schach, Mühle und Tric-Trac von 1607.

**15. Februar 2024 (Innsbruck, Österreich): Im Geflecht der Akteur:innen und Institutionen. Kommunikation in der Theresianischen Militärakademie unter Franz Josef von Kinsky (1769-1805)**

Konferenz: Herrschaft, Verwaltung und Zentralisierung. Bürokratie im 18. Jahrhundert der Habsburgmonarchie

**2. Juli 2023 (Rom, Italien): Concepts of Childhood(s) in Early Modern School Books in the Habsburg Monarchy**

Konferenz: ISECS, 16<sup>th</sup> International Congress for Eighteenth-Century Studies

**14. Juni 2023 (Wien, Österreich): Die Unsichtbaren sichtbar machen. „Kind-sein“ und Militär in der Habsburgermonarchie im 18. Jahrhundert**

Vortragsreihe: Geschichte am Mittwoch

**19. April 2023 (Hamburg): Jahrhundert des Kindes – Jahrhundert des Krieges. Ein Source-Book zur Geschichte der Kindheit im langen 18. Jahrhundert**

Kolloquium des Instituts für Geschichte der Helmut-Schmidt-Universität

**2. November 2022 (Stuttgart): Regionale Entscheidungsfindung zum Krieg. Die Weimarer Herzöge zwischen gelehrtem Diskurs und fürstlicher Beratung (1603-1623)**

Kolloquium des Historischen Instituts der Universität Stuttgart

**18. Juni 2022 (Düsseldorf): Akademischer Idealismus versus ökonomische Unsicherheit. Friedrich Schiller (1759-1805) und das Geld**

Konferenz: Die Schattenseite der Universität. Akademische Prekarität in der *longue durée*, ca. 1150-1945

**1. Juni 2022 (Münster): Kindliche Lebenswelten im langen 18. Jahrhundert. Die Theresianische Militärakademie 1750-1850**

Kolloquium: Neuere Forschungen zur frühneuzeitlichen Geschichte (Prof. Dr. Ulrike Ludwig)

**10. Dezember 2021 (Aachen; digital): Genealogisches Wissen im Handbuchformat. Die *Genealogia Imperatorum, Regum, Principum, Comitum, Baronum Et Dynastarum Germanorum* des Jenaer Gelehrten Elias Reusner (1555-1612)**

Konferenz: Konstruktion, Darstellung und Rezeption genealogischen Wissens in Mittelalter und früher Neuzeit

**25. November 2021 (Wien, Österreich): Die Bibliothek der Theresianischen Militärakademie. Eine Bestandsaufnahme**

Workshop: Kontinuität und Wandel. Neue Ansätze zur Buchgeschichte der Habsburgermonarchie im langen 18. Jahrhundert

**23. September 2021 (Osnabrück): Gesandter vs. „Priuat Person“. Die kaiserlichen Gesandtschaften Karl Hannibals von Dohna 1620/21**

Workshop: Traveling Diplomats. Aims, Practices, Impact

**29. Oktober 2020 (Salzburg, Österreich; digital): Medialität und Kommunikation interner Briefkonzepte. Die ‚diplomatische Korrespondenz‘ Dorothea Marias von Sachsen-Weimar (1574-1617) mit dem Prager Kaiserhof im Vorfeld des Dreißigjährigen Krieges**

Konferenz Die Medialität des Briefes – Diplomatische Korrespondenz im Kontext frühneuzeitlicher Briefkultur im 16./17. Jahrhundert

**24 Januar 2020 (Graz, Österreich): Politikberatung und Fürstenregiment. Die Universität Jena und die Weimarer Herzöge im Dreißigjährigen Krieg**

Workshop: Politikberatung in der Frühen Neuzeit

**19. September 2019 (Rostock): Zwischen Konkurrenz und Rivalität. Die vormundschaftliche Vertretung Sachsen-Weimars auf dem Reichstag 1608**

Konferenz: Konkurrenzen

**11. April 2019 (Hamburg): Erzieher – Sammler – Historiker – Rat. Friedrich Hortleder und der Beginn des Dreißigjährigen Krieges**

Kolloquium: Trends der Frühneuzeitforschung (Prof. Dr. Markus Friedrich)

**9. Januar 2019 (Cambridge, UK): *Prudentia a se – Prudentia ab iis*. Two types of political prudence in Justus Lipsius' *Politicorum libri six***

Konferenz: Monarchy and Modernity since 1500

**1. Dezember 2018 (Hamburg): Zacharias Konrad von Uffenbach und die Jenaer Gelehrtenlandschaft. Überlegungen zur Funktion der Briefsammlung im Spiegel seiner Gesamtbibliothek**

Konferenz: Zacharias Konrad von Uffenbach in seiner Zeit. Wissen und Gelehrtenkultur um 1700

**14. September 2018 (Gotha): Die Konstruktion des Verfassungskrieges. Politische Beratungsstrategien der Gelehrten Sachsen-Weimars am Beginn des Dreißigjährigen Krieges**

Konferenz: Mitten in Deutschland, Mitten im Krieg. Leben und Handeln in einer Ausnahmesituation, 1618-1648

**27. Januar 2017 (Erlangen, Germany): Politikberatung und innere Staatsbildung in Sachsen-Weimar. Problemfelder und Lösungsversuche am Beginn des Dreißigjährigen Krieges**

PhD-Workshop: Staatsbildungskrieg vor Ort? Lokalverwaltung und Krisenbewältigung im Dreißigjährigen Krieg

**5. Oktober 2016 (Wien, Österreich): Die Wahrnehmung der Böhmisches Unruhen 1619 am Beispiel Johann Wilhelm Neumair von Ramslas (1572-1641)**

Konferenz: Trägerschichten frühneuzeitlicher Außenpolitik in ihren Selbstzeugnissen

**30. September 2016 (Paris, Frankreich): Pulverfass Böhmen. Friedrich V. von der Pfalz als wettinisches Sicherheitsproblem**

Konferenz: Sicherheitsprobleme im 16. und 17. Jahrhundert. Bedrohungen, Konzepte, Ambivalenzen.

**16. September 2016 (Gent, Belgien): Wertloses Gepränge? Joseph II. und die Kaiserkrone**

Konferenz: More than Mere Spectacle. Inaugurations and Coronations in the Habsburg Monarchy, 1700-1848) (in collaboration with Anne Fuchs, Goethe and Schiller Archive, Weimar/Germany)